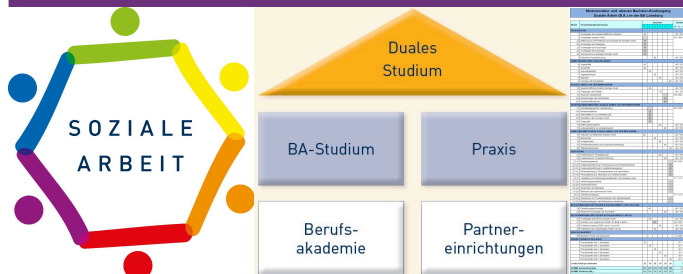


Soziale Arbeit (dual)

Berufsakademie Lüneburg
Bachelor of Arts



Studium

Soziale Arbeit – dual studieren!

Der duale Studien- und Ausbildungsgang Soziale Arbeit wurde unter anderem nach Gesprächen und Rückkopplungen mit Personal- und Fachverantwortlichen aus verschiedenen Einrichtungen und Trägern der sozialen Arbeit aus der Region entwickelt. Anders als beim herkömmlichen Studium, das als fachtheoretisches Vollzeitstudium organisiert ist, gibt es bei einem dualen Studium eine enge Verknüpfung des Studiums mit einer berufspraktischen Ausbildung. Das Studienangebot richtet sich somit an Menschen mit Hochschulzugang (in der Regel Abitur oder Fachhochschulreife), die ein ausgeprägtes Interesse an der regelmäßigen Verzahnung zwischen Theorie und Praxis haben und stellt eine gute Alternative zum Studium an einer Universität oder Fachhochschule dar. Für die Einrichtungen und Träger der sozialen Arbeit ist die Beteiligung an diesem Studien- und Ausbildungsgang ein interessantes Instrument zur Nachwuchsgewinnung.

Das Programm zur Entwicklung von qualifizierten Nachwuchskräften ist bewährt und bereitet auf Aufgaben in mittleren und gehobenen Positionen vor.

Abschluss des Studiums

Abgeschlossen wird das duale Studium Soziale Arbeit an der Berufsakademie mit dem Bachelor of Arts (B.A.).

Zusätzlich erhalten die Studierende bei erfolgreichem Abschluss des Studiums die staatliche Anerkennung.

Inhaltliche Schwerpunkte

Fachlich sind acht Lehrbereiche zu unterscheiden: 1. Propädeutik, 2. Handlungsfelder Sozialer Arbeit, 3. Soziale Arbeit auf der Makroebene, 4. Professionskompetenz: Soziale Arbeit auf der Mikroebene, 5. Handlungsmethoden: Soziale Arbeit auf der Mesoebene, 6. Vertiefung, 7. Bezugswissenschaften der Sozialen Arbeit I: Psychologie und 8. Bezugswissenschaften der Sozialen Arbeit II: Recht.

Die Grundlage bilden verschiedene Pflichtmodule wie zum Beispiel Jugend-, Sozial-, Gesundheitshilfe, Gesellschaftliche Funktion Sozialer Arbeit, Sozialpädagogischer Arbeitskontext, Einzelfallhilfe, Gruppen- und Gemeinwesenarbeit sowie Psychologie und Recht.

Daneben stehen im Rahmen der Vertiefung zwei Wahlpflichtfächer zur Auswahl.

- Sozialmanagement
- Besondere Anwendungsfelder Sozialer Arbeit
- Ästhetische Bildung

Die Dualität des Studiengangs erlaubt es, neben festen Studienvorgaben auch arbeitsmarktspezifische oder einrichtungsrelevante Inhalte zu erarbeiten.

Ziele

Ziel des Studiums



BERUFSAKADEMIE
LÜNEBURG

Kontakt

Berufsakademie Lüneburg
Wichernstraße 34
21335 Lüneburg
Telefon: (04131) 3 46 96

Studiensekretariat
Marion Wendland
E-Mail: wendland@vwa-lueneburg.de

[Zur Website >](#)

Leitziel ist die konsequente Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Die Reflexion des Gelernten und Erlebten wird durch regelmäßig projektorientierte Studieninhalte gefördert. Die Studierenden lernen und arbeiten in den unterschiedlichsten sozialen Einrichtungen, Ämtern, Diensten, Projekten, Initiativen usw. und sind je nach Aufgabe:

- betreuend, fördernd und begleitend
- aber auch verwaltend, organisierend, koordinierend
- oder erziehend und bildend tätig.

Aufgrund der breiten Ausbildung in der Akademie wie auch in den Partnereinrichtungen bieten sich somit für Absolventinnen und Absolventen der Berufsakademie vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der beruflichen Praxis.

Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen für das duale Studium:

- Hochschulzugangsberechtigung
- Abschluss eines Studien- und Ausbildungsvertrages mit einem Betrieb der Sozialen Arbeit

Studienbeginn

1. August jeden Jahres

Studiendauer

6 Semester (3 Jahre)

Unterrichtsform

Wochenmodell (je 3 Tage die Woche im Betrieb und 2 Tage an der Berufsakademie)

Kosten

Die Studiengebühren betragen monatlich 380,00 EUR und werden in der Regel von den Betrieben getragen.